



Unterricht auf dem Meer über das Meer: Watt'n Meer – Expeditionen auf Forschungsschiff ALDEBARAN in Cuxhaven und Wilhelmshaven begeistern

Cuxhaven/Wilhelmshaven, den 18. August 2023. Mit dem Schülerforschungsprojekt „Watt'n Meer“ erleben Schülerinnen und Schüler in Cuxhaven und Wilhelmshaven an Bord des Forschungsschiffs ALDEBARAN den Lebensraum Nordsee hautnah. Im Rahmen von kleinen Expeditionen mit Wissenschaftlern lernen die Nachwuchsforscherinnen und -forscher das besondere Ökosystem und dessen größten Bedrohungen vor der eigenen Haustür kennen. Das Projekt ist eine außerschulische Ergänzung mit dem Ziel ein Unterrichtsfach „Meer“ einzurichten und den Spaß am Experimentieren zu wecken. Das Bewusstsein für den sensiblen Lebensraum Wattenmeer, wie auch für Umwelt- und Klimaschutz soll mit dem Projekt gestärkt werden, da insbesondere Küstenregionen eine wichtige Rolle in der nachhaltigen Nutzung spielen. Das Projekt wird im Wesentlichen von der Niedersächsischen Wattenmeerstiftung und der Deutschen Meeresstiftung gefördert.

Eine mehrstündige Forschungsexpedition auf dem speziell dafür ausgestatteten Forschungsschiff ALDEBARAN ist das Highlight einer speziellen Forschungswoche in den Schulen. Basierend auf der über 30-jährigen Erfahrung seiner Crew leistet das Forschungsschiff ALDEBARAN in der Forschungswoche einen entscheidenden Beitrag zur Förderung des Interesses von Schülerinnen und Schülern für Naturwissenschaften und das Ökosystem vor der eigenen Haustüre.

„An Bord erleben die Teams ein spannendes Forschungsprogramm aus zwölf Modulen. Diese Module beschäftigen sich mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Fragen rund um unser kostbares Weltnaturerbe Wattenmeer“, so Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Amandus-Abendroth-Gymnasiums in Cuxhaven und des Neuen Gymnasiums Wilhelmshaven hätten so die einzigartige Chance, in den heimischen Küstengewässern zu umweltrelevanten Themen wie Plankton und Biodiversität, Sediment und Nährstoffen zu forschen. „Schon so ist das ein ganz besonderer Lernort außerhalb des normalen Schulalltags“, so Meyer, „die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern der Deutschen Meeresstiftung und der Niedersächsischen Wattenmeerstiftung machen alles aber noch vielfältiger. Ich bin sicher: Diese außergewöhnliche Ozean-Bildung prägt viele junge Menschen positiv und schärft auch später den Blick dafür, wie wichtig es ist, unser weltweit einzigartiges Ökosystem zu schützen und zu erhalten.“

„Mit Blick auf das steigende Gefährdungspotenzial im Wattenmeer einerseits und die potenziellen Jobs der Zukunft, die damit verbunden sind, ist es wichtig früh die Begeisterung für das Meer zu wecken und auch langfristig ein eigenes Schulfach „Meer“ zu etablieren“, so Frank Schweikert, Gründer der Deutschen Meeresstiftung.

Neben einem Landprogramm finden die mehrstündigen Ausfahrten an Bord des Forschungsschiffs ALDEBARAN in Richtung Jadebusen oder Neuwerk statt. Dort lernen die Schülerinnen und Schüler mehr zu Wetter und Nautik und entdecken die vielfältigen Möglichkeiten der Mess- und Navigationsinstrumente an Bord. Highlight ist ein Unterwasserfahrzeug mit Kamera, das auch von den Schülerteams selbst gesteuert werden darf. Sedimentproben vom Meeresgrund werden mit dem Van-Veen-Bodengreifer genommen, um die biologische Vielfalt im Wattboden zu erforschen. Mit einem Planktonnetz fangen die Nachwuchsforscherinnen und -forscher die kleinsten



Meeresbewohner und machen unter dem Mikroskop und auf einem großen Bildschirm deren Faszination sichtbar. Mit einer automatischen Multisonde und einem Spektrometer können wichtige Wasserparameter untersucht werden. Ihre Ergebnisse und Erkenntnisse dokumentieren die Schülerinnen und Schüler in einem Forschertagebuch.

Zu den unterstützenden Partnerinnen und Partnern gehört das Wattenmeer-Besucherzentrum, wo die Teilnehmenden im Biolabor forschen und einen Blog zu ihren Arbeitsergebnissen auf den Schulwebseiten veröffentlichen und eine Schaufischkutterfahrt, die das Thema Küstenfischerei aus einem anderen Blickwinkel thematisiert.

Am Projekt sind das Amandus-Abendroth-Gymnasium (AAG) aus Cuxhaven und das Neue Gymnasium (NWG) aus Wilhelmshaven beteiligt, die Teil des Biosphärenschulen-Netzwerk der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer sind und seit kurzem auch im MINT EC Netzwerk zusammenarbeiten.

Die ALDEBARAN

Seit 1992 ist das bekannte gelbe Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN als klimafreundliche, flexible und kostengünstige Forschungs- und Kommunikationsplattform in Küstengewässern weltweit unterwegs. Mit knapp einem Meter Tiefgang und einer hervorragenden Grundausrüstung ist der Forschungssegler spezialisiert auf die Flach- und Küstengewässer vorwiegend in Deutschland und Europa. Die ALDEBARAN ist weltweit einsetzbar und bietet bis zu vier Wissenschaftlern, Technikern und Medienmachern einen flexiblen und unkomplizierten Arbeitsplatz. Seit Jahrzehnten zeigt die Forschungsyacht vorbildlich, wie mit minimalem „Carbon Footprint“ exzellente Meeresforschung betrieben werden kann.

www.aldebaran.org

Die Deutsche Meeresstiftung

Die 2015 gegründete gemeinnützige Deutsche Meeresstiftung versteht sich als Moderatorin im interdisziplinären Dialog zum Schutz der Ozeane zwischen Verantwortlichen aus Umweltpolitik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung sowie Naturschutz und Kultur über eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung der Meere. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, mithilfe von öffentlichkeitswirksamen Projekten das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Ozeane zu stärken. Einen Schwerpunkt legt die Stiftung auf die Umweltbildung vor allem von Kindern und Jugendlichen, um Wissen zu vermitteln über die Nutzung und den Schutz unserer Ozeane. Die Mission: Vom Wissen zum Handeln.

www.meeresstiftung.de

Die Niedersächsische Wattenmeerstiftung

Die Niedersächsische Wattenmeerstiftung fördert Umwelt- und Landschaftsschutz im Nationalpark Wattenmeer und in seinem Einzugsbereich. Projekte zur Energieeinsparung und zur Verwendung von umweltschonenden und regenerativen Energien aus Wissenschaft und Forschung werden unterstützt.

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/service/stiftungen/die-niedersaechsische-wattenmeerstiftung-8901.html>

PRESSEINFORMATION



Niedersächsische
WattenmeerStiftung



Deutsche
Meeresstiftung
German Ocean Foundation

Pressetermine:

Cuxhaven - Segler-Vereinigung Cuxhaven e.V.

Mittwoch, 21.08. 14:30 Uhr

Wilhelmshaven - Nassauhafen

Freitag, 01.09. 09:00 Uhr

Ansprechpartner*Innen

Deutsche Meeresstiftung | Grimm 12 | 20457 Hamburg
Katrin Heratsch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
040-228589014
katrin.heratsch@meeresstiftung.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Matthias Eichler | Stellvertretender Pressesprecher
Archivstraße 2 – 30169 Hannover
Telefon: +49 511 120 3426
Mobil: +49 151 1721 4260
matthias.eichler@mu.niedersachsen.de